



Das «neue» BAZL hat abgehoben

Der 3. Januar 2005 war ein historischer Tag nicht nur für das BAZL, sondern für die gesamte Zivilluftfahrt in der Schweiz. An jenem Montag nahm das Amt die Arbeit in den neuen Strukturen auf. Nach rund einjähriger «Generalüberholung» in Form einer umfassenden Reorganisation präsentierte sich das BAZL in einer zukunftstauglichen und europakompatiblen Form mit klar getrennten Bereichen für Sicherheit und Luftfahrtentwicklung.

Mit der neuen Struktur haben wir einerseits den Empfehlungen aus dem Bericht des holländischen Instituts für Luft- und Raumfahrt NLR Rechnung getragen, andererseits haben wir während der Reorganisation alle Prozesse überprüft und im Rahmen eines prozessorientierten Managementsystems neu definiert. Sämtliche Amtshandlungen von der Erteilung einer Pilotenlizenz über den Eintrag eines Luftfahrzeuges ins Schweizer Register bis hin zur Inspektion der Zusammenarbeit einer Cockpit-Crew erfolgen jetzt nach einheitlichen und standardisierten Abläufen.

Dank diesen Instrumentarien kann das BAZL seine Rolle effizienter und effektiver wahrnehmen. Eine Rolle, die eine dreiteilige ist: Erstens ist das BAZL Aufsichtsbehörde über die Akteure der schweizerischen Zivilluftfahrt, zweitens gestaltet es die nationale

Luftfahrtpolitik mit, und drittens wirkt das Amt als Regulator sowohl im Sicherheits- wie auch im Bereich Luftfahrtpolitik. Unter Regulator verstehen wir dabei einerseits die Umsetzung von internationalen Normen in konkrete national gültige Vorgaben sowie andererseits die Ausgestaltung des schweizerischen Luftfahrtsrechts.

Noch nicht abgeschlossen ist mit der angepassten Struktur und den neuen Prozessen der kulturelle Wandel. Die strikte Trennung von Sicherheit und Luftfahrtpolitik, die Güterabwägung zwischen Sicherheit und wirtschaftlichen Aspekten nach dem Motto «Safety first» – all dies muss sich in den Köpfen und vor allem den Herzen der Mitarbeitenden des BAZL, aber auch bei den Akteuren in der Industrie erst noch festigen.

Das «neue» BAZL hat abgehoben und befindet sich im Steigflug. Ich bin überzeugt, dass wir bald die Reiseflughöhe erreicht haben werden. Dies wird dann der Fall sein, wenn wir sowohl in der Industrie wie auch in der Politik und der Öffentlichkeit durch unser Tun und Wirken als unabhängige, berechenbare und kompetente Behörde anerkannt werden.

Raymond Cron, Direktor BAZL